

Sitzungsdatum	Traktandum	Beschlusnummer	Geschäftsnummer	Ordnungsnummer
26.10.2022	6	0	2228	09.01.03

## Budget 2023

### Das Wichtigste in Kürze

#### Ergebnis Gesamthaushalt

Das Budget 2023 der Erfolgsrechnung des Gesamthaushalts (allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 715'720.00 auf.

#### Ergebnis allgemeiner Haushalt

Das Budget 2023 des allgemeinen Haushalts weist folgende Eckwerte mit einer unveränderten Steueranlage von 1.40 Einheiten und einer Liegenschaftssteueranlage von unverändert 1.0 ‰ des amtlichen Werts auf (im Vergleich zum Budget 2022 und der Rechnung 2021):

Allgemeiner Haushalt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand brutto	45'503'380.00	45'878'600.00	43'776'692.01
Ertrag brutto	44'868'460.00	44'306'660.00	45'220'679.54
<b>Rechnungsergebnis *</b>	<b>-634'920.00</b>	<b>-1'571'940.00</b>	<b>1'443'987.53</b>
* inkl. zusätzliche Abschreibungen bzw. Einlagen in finanzpolitische Reserven	0.00	0.00	732'453.50
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	4'375'400.00	7'221'500.00	2'806'315.65
<b>Abschreibungen</b>	2'551'960.00	2'481'200.00	2'073'862.15
<b>Selbstfinanzierung</b>	1'514'460.00	-752'890.00	3'207'507.63
<b>Finanzierungsergebnis</b>	-2'860'940.00	-7'974'390.00	401'191.98
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	34.6%	-10.4%	114.3%

\* Zusätzliche systembedingte Abschreibungen (Art. 84 der Gemeindeverordnung, BSG 170.111) im allgemeinen Haushalt sind zwingend vorzunehmen; die Werte sind im Ergebnis enthalten.

#### Ergebnis der Spezialfinanzierungen

In den spezialfinanzierten Bereichen sind folgende Budgetergebnisse 2023 veranschlagt:

Feuerwehr	Aufwandüberschuss	Fr.	189'030.00
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	64'840.00
Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	24'830.00
Abfallentsorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	148'240.00

## Ausgangslage

Das Budget 2023 der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts sieht im Detail vor:

- Gewährleisten der gemeindeeigenen Dienstleistungen.
- Beibehalten der kommunalen Steueranlage von 1.40 Einheiten.
- Unveränderte Liegenschaftssteueranlage von 1.00 ‰ des amtlichen Werts.
- Buchmässig ausserordentlicher Ertrag aus der in den Jahren 2021 bis 2025 linear aufzulösenden Neubewertungsreserve.
- Aktuell sind keine Sondereffekte (ausserordentliche Aufwände beziehungsweise Erträge) bekannt, welche das Rechnungsergebnis 2023 beeinflussen könnten.
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Abfallentsorgung: Gleichbleibende Gebührenansätze.
- Spezialfinanzierung Feuerwehr: Gleichbleibender Ansatz für die Feuerwehersatzabgabe.

Das Budgetergebnis 2023 der Erfolgsrechnung im allgemeinen Haushalt fällt defizitär mit einem Aufwandüberschuss von 0.63 Mio. Franken aus. Ein defizitäres Ergebnis zeichnete sich bereits bei der Finanzplanung im Vorjahr ab. Der Aufwandüberschuss fällt jedoch geringer aus als angenommen. Die Gründe für die Verbesserung sind vielschichtig. Vorwiegend begründet sich die Besserstellung mit Mehrertrag an allgemeinen Gemeindesteuern.

Im Vergleich zum Vorjahr wird von höheren Gehaltskostenanteilen an die Lehrerlöhne ausgegangen, was auf die zunehmenden Schülerzahlen und die damit verbundene Klassenorganisation zurückzuführen ist. Die Pro-Kopf-Beiträge bei den Lastenausgleichen der Sozialversicherungen fallen unter den Annahmen vom Vorjahr aus. Beim Lastenausgleich Sozialhilfe kann mit einem tieferen Beitrag pro Einwohner/-in gerechnet werden. Minderkosten sind beim Gemeindeanteil an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr zu verzeichnen. Der Beitrag pro Einwohner/-in an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung fällt unter dem Vorjahreswert aus. An den direkten Finanzausgleich ist entgegen dem Vorjahr aufgrund durchschnittlich höheren Steuererträgen der Vorjahre eine Ausgleichszahlung zu leisten. Über alle Beiträge des Finanz- und Lastenausgleichs ergibt sich gegenüber dem Vorjahresbudget ein Mehraufwand von netto 0.36 Mio. Franken. Die Kostensteigerung ist vorwiegend auf höhere Gehaltskostenanteile an die Lehrerlöhne und auf die steigende Bevölkerungszahl zurückzuführen.

Bei den Steuern (allgemeine Gemeindesteuern, Sondersteuern und Liegenschaftssteuern) wird im Vergleich zum Budget 2022 mit Mehrerträgen von netto rund 2.39 Mio. Franken gerechnet. Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen ist gegenüber dem Vorjahr ein höherer Ertrag von 1.87 Mio. Franken budgetiert. Die Basiswerte pro steuerpflichtige Person konnten anhand des letzten Rechnungsergebnisses und den verfügbaren Wirtschaftsfaktoren erhöht werden. Mit der regen Bautätigkeit beziehungsweise mit dem Bezug der Wohnungen wird von steigenden Fiskalerträgen aufgrund der zunehmenden Anzahl Steuerpflichtigen ausgegangen. Das Budgetieren des Steuerertrags ist herausfordernd und mit etlichen Unsicherheiten behaftet. Inwieweit sich die eher verhaltene Wirtschaftsprognose auf die Fiskalerträge auswirkt, ist schwierig abzuschätzen. Auf den Steuerertrag wirkt sich eine Konjunkturabschwächung zeitlich verzögert aus.

Auf den 1. Januar 2023 werden die Gemeindeführungsorgane (GFO) der Gemeinden Zollikofen und Münchenbuchsee zum Regionalen Führungsorgan (RFO) zusammengeführt. Die Gemeinde Zollikofen wird als Sitzgemeinde die Aufgabe des RFO wahrnehmen. Die finanziellen Auswirkungen sind im Budget 2023 enthalten.

Die bei der Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) im Jahr 2016 gebildete Neubewertungsreserve wird seit dem Jahr 2021 während fünf Jahren linear aufgelöst. Der buchmässig ausserordentliche Ertrag ist im Budget mit rund 0.36 Mio. Franken enthalten.

Die ordentlichen Abschreibungen nehmen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Investitionstätigkeit im allgemeinen Haushalt um Fr. 70'760.00 zu. Der Beginn der Abschreibungsvornahme ist abhängig von der Fertigstellung beziehungsweise beginnt mit der Inbetriebnahme des Anlageguts.

Der allgemeine Haushalt und der Gesamthaushalt weisen eine unzureichende Selbstfinanzierung aus. Der Selbstfinanzierungsgrad im steuerfinanzierten Haushalt ist mit rund 35 % ungenügend. Die Tendenz einer Verschuldung bleibt bestehen, was sich im Finanzierungsergebnis widerspiegelt.

Die Gemeinde verfügt über eine solide finanzielle Ausgangslage. Es bestehen am Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 keine langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Entgegen den finanziellen Planergebnissen im Vorjahr steht mit den Ergebnissen der überarbeiteten Finanzplanung beziehungsweise mit dem vorliegenden Budget ein Anpassen der aktuellen Steueranlagen nicht im Vordergrund. Der budgetierte Aufwandüberschuss fürs Jahr 2023 ist durch den vorhandenen Bilanzüberschuss finanztechnisch gedeckt. In gesetzlicher Hinsicht bleibt das Finanzhaushaltsgleichgewicht auch mit dem defizitären Budget gewahrt.

## **Rechtsgrundlagen**

Gestützt auf die Gemeindeverordnung des Kantons Bern ist das Budget jährlich vor Beginn des Rechnungsjahres zu beschliessen (vgl. Art. 68 Abs. 2, BSG 170.111). Die Gemeindeverfassung sagt aus, dass das Budget der Urnenabstimmung unterliegt (vgl. Art. 33, SSGZ 101.1).

Ein Defizit der Erfolgsrechnung kann budgetiert werden, wenn es durch einen Bilanzüberschuss gedeckt ist oder wenn Aussicht auf Deckung besteht (vgl. Art. 73, Gemeindegesetz, BSG 170.11).

Der Grosse Gemeinderat beschliesst die Produktedefinition bei Aufgaben mit wirkungsorientierter Verwaltungsführung (NPM) einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwands (vgl. Art. 55, Bst. g i. V. mit Art. 5 Abs. 2 lit. a der Gemeindeverfassung, SSGZ 101.1).

## **Bezug zum Leitbild und anderen wichtigen Planungen**

Das Budget 2023 basiert auf den Grundlagen der Jahresrechnung 2021 und auf den Budgetwerten vom Jahr 2022. Der im Leitbild der Gemeinde genannte Leitsatz «Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund» steht in direktem Zusammenhang mit der Budgetvorlage. Das Geschäft unterstützt die im Leitbild erwähnte politische Stossrichtung und ist als Grundgedanke bei der Budgeterstellung eingeflossen.

Eine Verschuldung soll vermieden oder möglichst tief gehalten werden. Die Steueranlage und die wiederkehrenden Gebühren sind auf tiefem Niveau zu halten, damit die Gesamtsteuerbelastung der Gemeinde Zollikofen möglichst gering ausfällt (vgl. Finanzleitbild/Finanzstrategie).

Das Erstellen des Budgets 2023 war unter Berücksichtigung der externen und nicht direkt beeinflussbaren Faktoren wie Finanz- und Lastenausgleich und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bezüglich Steuerertrag anspruchsvoll.

## **Erläuterungen zum Budget**

Im Vorbericht zum Budget, dem detaillierten Budget auf Stufe Einzelkonto sowie dem Dokument der Begründungen über die grösseren Abweichungen zum Vorjahresbudget finden sich zahlreiche Informationen zum Budget. Ebenfalls liegt das Produktebudget 2023 nach NPM der Sekundarstufe I sowie der Botschaftstext an die Stimmberechtigten im Entwurf vor.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Die finanziellen Auswirkungen sind Gegenstand des Geschäfts selbst.

**Personelle und organisatorische Auswirkungen**

Das Geschäft hat keine personellen und organisatorischen Auswirkungen.

**Antrag Gemeinderat**A) Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums:

Die Produktd Definitionen für den NPM-Bereich Sekundarstufe I (HRM-Kontengruppe 2130) für das Jahr 2023 einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwands für das Jahr 2023 von Fr. 391'090.00 werden, unter Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten zum Budget 2023, genehmigt.

B) Zu Handen der Volksabstimmung:

1. Für das Jahr 2023 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:
  - a) Ordentliche Steueranlage: Das 1.40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
  - b) Liegenschaftssteuern: 1.0 ‰ des amtlichen Werts.
2. Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 wird genehmigt und besteht aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamthaushalt</b>	52'157'540.00	51'441'820.00
Aufwandüberschuss		715'720.00
davon		
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	45'503'380.00	44'868'460.00
Aufwandüberschuss		634'920.00
<b>Spezialfinanzierung Feuerwehr</b>	680'210.00	491'180.00
Aufwandüberschuss		189'030.00
<b>Spezialfinanzierung Wasser</b>	1'855'390.00	1'790'550.00
Aufwandüberschuss		64'840.00
<b>Spezialfinanzierung Abwasser</b>	2'924'830.00	2'949'660.00
Ertragsüberschuss	24'830.00	
<b>Spezialfinanzierung Abfall</b>	1'193'730.00	1'341'970.00
Ertragsüberschuss	148'240.00	

Zollikofen, 12. September 2022

Beilagen:

- Broschüre Budget 2023
- Vorbericht Budget 2023
- Budgetdetails 2023 «Detaillierung der grösseren Anschaffungen und aperiodischen Unterhaltsarbeiten sowie Begründung der grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget 2022»
- NPM Broschüre, Produktebudget 2023 Sekundarstufe I
- Entwurf Botschaft Budget 2023

Zuständigkeiten:

Departement: Finanzen

Sachbearbeiter: David Portner